Gymnasium an der Wolfskuhle
Städtisches Gymnasium mit bilingualem deutsch-englischem Zweig

Miteinander. Leben. Lernen.

Liebe Schüler/innen,

liebe Eltern,

das im Folgenden dargestellte verpflichtende Sozialpraktikum des Gymnasiums an der Wolfskuhle für die Jahrgangstufe 9 folgt dem Ansatz des sogenannten Service-Learnings, einer Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen verbindet. Durch das Einbringen der eigenen Stärken in sozialen Einrichtungen, die die Gemeinschaft und das Zusammenleben fördern, soll gesellschaftliche Verantwortung erlebt und reflektiert werden.

Das Sozialpraktikum findet im Rahmen des Programms "sozialgenial – Schüler engagieren sich" der Stiftung Aktive Bürgerschaft statt. Das Programm wird vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt und verfolgt ebenfalls den „Service-Learning“- Ansatz.

Auf den folgenden Seiten erfolgen die Informationen zu den Grundgedanken des Sozialpraktikums (Seite 2), dem Ablauf und die Anbindung an den Unterricht (S. 4), ein Informationsschreiben für die Praktikumsstelle (S.5-6) sowie die Praktikumsbestätigung samt Nachweisbogen (S.7-8).

O.KLoke

……

Otto Kloke

(Leitung Sozialpraktikum)

Miteinander. Leben. Lernen.

Grundgedanken des Sozialpraktikums

Liebe Schüler/innen,

„Was kann ich gut, was anderen nützt?“, diese Frage steht im Mittelpunkt des Sozialpraktikums des Programms "sozialgenial – Schüler engagieren sich". Wissensvermittlung, die Vorbereitung auf eine berufliche Zukunft und die Vermittlung von sozialer Kompetenz und Verantwortung bilden an der Wolfskuhle eine Einheit. Dieses wird unter anderem durch unseren Schulslogan „Miteinander – Leben – Lernen“ deutlich und von vielen auch schon gelebt. Dieser Ansatz wird durch das Sozialpraktikum ergänzt. Das „soziagenial-Schüler engagieren sich“ Programm folgt dabei dem Ansatz des „service-learning.“

Servicelearning oder auf Deutsch: Lernen durch Engagement (LdE) ist eine Lehr- und Lernform, die den Unterricht in der Schule und den Einsatz von Schülerinnen und Schülern für das Gemeinwohl außerhalb der Schule miteinander verbindet.[1]

Ihr sollt euch in eurem Umfeld für soziale, ökologische, politische oder kulturelle Aktivitäten und Institutionen aktiv einbringen. Jeder von euch hat Fertig- und Fähigkeiten, die es euch ermöglichen, andere Menschen zu unterstützen, ihnen zu helfen oder deren Alltag zu bereichern. Den Ort und die Stelle für das Praktikum bestimmt ihr selbst.

Hierbei tut ihr etwas für andere Menschen und für die Gesellschaft. Zeitgleich erlebt ihr bei eurem Einsatz, was gesellschaftliches Engagement und zivilgesellschaftliche Verantwortung bedeuten.

[1] https://www.bpb.de/themen/bildung/zukunft-bildung/191377/servicelearning-lernen-durch-engagement/

Als Einsatzfelder für das Sozialpraktikum können zum Beispiel folgende Bereiche in Betracht kommen:

Alten und Krankenhilfe - Seniorenheime - Krankenhäuser	Behindertenhilfe - Wohnheime oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Allgemeine soziale Hilfen - Bahnhofsmission	Soziale Einrichtung - Sportvereine - Jugendgruppen

Soziales Engagement ist ein, wenn nicht sogar der wichtigste Bestandteil erfolgreichen und sicheren gesellschaftlichen Lebens und daher in unser aller Verantwortung.

Miteinander. Leben. Lernen.

Miteinander. Leben. Lernen.

Ablauf und Anbindung an den Unterricht

Das Sozialpraktikum knüpft inhaltlich an den Themen der Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre sowie an das Fach Praktische Philosophie an. Gerade in diesen Fächern geht es schwerpunktmäßig um den Stellenwert und die Bedeutung des Individuums in und für die Gesellschaft. Daher werdet ihr im Rahmen dieser Fächer alle Informationen zum Praktikum erhalten.

Ihr seid aufgefordert, euch selbstständig einen Praktikumsplatz zu suchen, der zu euren eigenen Stärken (Was kann ich gut, was anderen nützt?) passt. Schon hierbei müsst ihr zwischen eigenen Interessensschwerpunkten und möglichen Unsicherheiten in Bezug auf bestimmte Tätigkeiten abwägen. Bereits diese Auseinandersetzung mit den eigenen Wünschen und Grenzen ist ein wesentlicher Aspekt für die Entwicklung eines realistischen „Selbst-Bewusstseins“. Die eigenständige Organisation und Kontaktaufnahme mit potentiellen Praktikumsstellen bereitet euch zudem auf spätere Bewerbungssituationen vor und bedeutet eine erste Überwindung möglicher sozialer Unsicherheiten.

In der Zeit zwischen den Herbst- und Osterferien sollt ihr euch mindestens acht Stunden in der Institution eurer Wahl einbringen. Der lange Zeitraum ermöglicht euch, das Praktikum mit euren sonstigen Verpflichtungen in Einklang zu bringen. Es spielt dabei keine Rolle, ob ihr die Stunden wöchentlich oder in Blöcken absolviert. Die jeweilige Aufteilung hängt aber natürlich von den Gegebenheiten und der Absprache mit der gewählten Einrichtung ab. Der Zeitplan für die Vorbereitung, Absolvierung und Nachbereitung des Praktikums stellt sich wie folgt dar:

1. Informationsveranstaltung zum Sozialpraktikum
2. Bewerbungsfrist bis zum 23.12.2026
3. Abgabe der Praktikumsbestätigung bis zum 09.01.2026
4. Durchführung des Sozialpraktikums zwischen den Herbst- und Osterferien
5. Abgabe des Nachweisbogens der Praktikumsstelle 05.04.2027
6. Urkundenübergabe am letzten Schultag

Informationsschreiben für die Praktikumsinstitution

Sozialpraktikum des Gymnasiums an der Wolfskuhle

Miteinander. Leben. Lernen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

[…] "Achtung vor der Würde des Menschen und Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken, ist vornehmstes Ziel der Erziehung." Der Artikel 7. der Landesverfassung NRW untermauert die Bedeutung sozialen Handelns für unsere Gesellschaft. Das Gymnasium an der Wolfskuhle sieht sich in der Verpflichtung, dieses Ziel durch ein verpflichtendes Sozialpraktikum der Jahrgangsstufe 9 zu unterstützen. Im Unterschied zu anderen Schulpraktika, bei denen die Berufsorientierung im Vordergrund steht, bietet das Sozialpraktikum vielmehr jungen Menschen die Chance, gesellschaftliches Engagement und zivilgesellschaftliche Verantwortung zu erfahren. Das Sozialpraktikum findet im Rahmen des Programms „sozialgenial – Schüler engagieren sich" der Stiftung Aktive Bürgerschaft statt, welches vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt wird. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert sich eine Institution zu suchen, in der sie ihre Fertig- und Fähigkeiten einbringen können, folgend dem Motto des Programms „Was kann ich gut, was anderen nützt?“.

Die Schüler/innen sollen sich mindestens acht Stunden in einer Institution einbringen. Da die gesamte Jahrgangsstufe 9 das Praktikum absolviert, ist als Zeitraum für das Praktikum die Zeit zwischen den Herbst- und Osterferien vorgesehen. Sollten Sie einem Schüler einen Praktikumsplatz ermöglichen, bestätigen Sie diesen bitte über das Bestätigungsformular.

Das Sozialpraktikum ist eine schulische Veranstaltung. Als Schulveranstaltung unterliegen Schülerpraktika der gesetzlichen Unfallversicherung. Die Einhaltung der für den einzelnen Praktikumsbetrieb geltenden Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie des Jugendschutzgesetzes obliegt dem

jeweiligen Betrieb. Den Schüler/innen darf für ihre Tätigkeit kein Entgelt gezahlt werden. Ein Sozialpraktikum begründet weder ein Ausbildungs- noch Beschäftigungsverhältnis; die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes finden jedoch entsprechende Anwendung. Die tägliche Arbeitszeit beträgt in der Regel 6 bis 8 Stunden mit den nach §11 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vorgesehenen Ruhepausen.

Bei Rückfragen oder Problemen melden Sie sich bitte bei Otto Kloke:

otto.kloke@gymnasium-wolfskuhle.nrw.schule

Lehrkraft für kath. Religion und Sport.

Wir bedanken uns für Ihre Kooperationsbereitschaft.

_____	O.Kloke _____
Thomas Paus	Otto Kloke
(Schulleitung)	(Leitung Sozialpraktikum)

Miteinander. Leben. Lernen.

Gymnasium an der Wolfskuhle

Bestätigung der Sozialpraktikumsstelle

Gymnasium an der Wolfskuhle

Pinxtenweg 6

45276 Essen

Der Schüler / die Schülerin (Vor- und Nachname)

……..

erhält die Möglichkeit das Sozialpraktikum in unserer Institution zu absolvieren.

Name und Adresse der Praktikumsstelle (evtl.Stempel)

……

……

……

Ansprechpartner mit Mailadresse

……

……

…… ……..

Ort, Datum Unterschrift Praktikumsstelle

Miteinander. Leben. Lernen.

Gymnasium an der Wolfskuhle

Nachweisbogen Sozialpraktikum

Name/Klasse: _____

Einrichtung: _____

Datum/Stunden	Unterschrift Schüler	Unterschrift Institution	Evtl. Anmerkung

Miteinander. Leben. Lernen.